

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

12.10.1870 (No. 280)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280.

Mittwoch den 12. Oktober

1870.

2.2. Badischer Frauenverein.

Die verehrlichen Frauen und Jungfrauen Karlsruhe's werden hiermit benachrichtigt, daß in der Klinik eine große Bestellung von warmen Kleidungsstücken für unsere Truppen gemacht wurde. Es wird daher von **Dienstag** Morgen an Arbeit im Lokal oder auch für zu Hause abgegeben.

Nach dem, was die hiesigen Frauen und Jungfrauen schon in dieser Art geleistet, sind wir einer regen Theilnahme sicher.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1870.

Das Comite.

2.2. Bekanntmachung.

Wir bringen zur Kenntniß, daß zufolge höherer Anordnung, gleichzeitig mit dem Wiederbeginn der Vorstellungen der Großh. Hofbühne in Baden, vom nächsten Mittwoch den 12. d. M. an, auch wie früher jeden Mittwoch eine Theaterfahrt von Baden hierher stattfindet. Die Abfahrt in Baden erfolgt jeweils 1 Stunde und 15 Minuten nach beendigter Vorstellung, jedoch keineswegs vor 10⁰⁰ Uhr Abends. Karlsruhe, den 10. Oktober 1870.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

2.2. Bekanntmachung.

Die kapitalsteuerpflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalsteuerforderungszettel für das Jahr 1870 bei den Steuererhebern

Heiß, Jähringerstraße Nr. 15,
Michael, Langstraße Nr. 127,
Janßen, Waldstraße Nr. 89,

während der nächsten 8 Tage in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1870.

Großh. Hauptsteueramt.
Wolff.

Dankagung.

Zur Unterstützung armer Familien einberufener badischer Landwehrmänner und Reservisten wurden mir übergeben: Ertrag einer Poulé im Café Beh 1 fl. 10 kr., aus einer Streitsache von Herrn Rutscher Gau 1 fl. 3 kr., von einer Hochzeitsgesellschaft durch Frau Henning 7 fl.; für solche Familien hiesiger Reservisten und Landwehrmänner: von Herrn Gemeinderath W. Morstadt dahier Beiträge pro September und Oktober 60 fl.; sodann für verwundete deutsche Krieger: 10 fl. aus einer Ehrentränkungsache; endlich für die Hinterbliebenen badischer Unteroffiziere und Soldaten: durch Herrn Oberstlieutenant Freiherrn v. Röder von Mr. P. Mather 29 fl. 7 kr.

Ich spreche hiefür den Dank zu Ehren der Geber öffentlich aus.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1870.

Oberbürgermeister Lauter.

Männerhilfs-Verein.

Abtheilung II. Kotte 3.

Dienstaustheiler

für Mittwoch den 12. bis Donnerstag den 13. Oktober, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 48 Hr. G. Rißhaupt, Nr. 49 Hr. G. Stüb, Nr. 50 Hr. J. Birnstill;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 51 Hr. L. Schuster, Nr. 54 Hr. G. Lindner, Nr. 57 Hr. J. Kaufmann;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 58 Hr. W. Gräff, Nr. 59 Hr. G. Rißinger, Nr. 60 Hr. F. Spelter;
Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.):	Nr. 11 Hr. J. Rägele, Nr. 12 Hr. M. Rägele, Nr. 13 Hr. A. Haas, Nr. 15 Hr. G. Wagner;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 62 Hr. D. Weigel, Nr. 63 Hr. Th. Hoffmann, Nr. 66 Hr. G. A. Rindler;
Nr. 10 bis 12 Uhr:	Nr. 65 Hr. Lubberger, Nr. 67 Hr. Dörle, Nr. 69 Hr. Ulrich.

Kohlenlieferung.

Nr. 5136. Für das neue städtische Wasserwerk vor dem Friedrichsthorre dahier sind 3000-4000 Centner Ruhrer Grubenkohlen I. Qualität aus den Gruben Ganiel, Amaliengrube etc. erforderlich, deren Lieferung im Wege der Soumission vergeben werden sollen.

Die Lieferungsbedingungen können auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden und sind

die Angebote ebendasselbst innerhalb 14 Tagen verschlossen mit der Aufschrift „Steinkohlenlieferung betr.“ einzureichen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1870.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Roes.

Gemarkung Hagsfeld.

Aufstellung des Lagerbuchs betreffend.

2.1. Sämmtliche Liegenschaften in obiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuche

beschrieben, und dasselbe ist gemäß Art. 12 der Verordnung vom 26. Mai 1857 (Reg.-Blatt 1857 Nr. 21 S. 221) von heute an während zwei Monaten auf dem Rathhause daselbst zu Jedermanns Einsicht aufgelegt, was mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsbeschaffenheit innerhalb jener Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1870.

Genter, Bezirksgeometer.

Bergebung von Schneiderarbeit.

2.2. Die diesseitige Escadron hat die Anfertigung von Hemden, Futtersäcken und Fressbeutel zu vergeben.

Lusttragende wollen sich unter Vorlage beglaubigter Leumunds- und Befähigungszeugnisse alsbald melden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1870.

Großh. I. Ersatz Escadron.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der ledigen Rentnerin Friederike Winter von hier werden im Steigerungslokal, Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77 da- hier,

Freitag den 14. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als:
Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1870.
Der Großh. Notar **Karl Philippi.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 12. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
2 Kühe, 2 Pferde, 1 gerüsteter Leiterwagen, sowie verschiedenes Möbel.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1870.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Ettlingen. Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden im Rathhause dahier am

Donnerstag den 13. Oktober l. J.,
Vormittags 10 Uhr,

nachgenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öf- fentlich versteigert:

- 1) 1 Klavier (Wiener Flügel),
- 2) 3 Spiegel mit Goldrahmen,
- 3) 1 Duzend Strohstühle,
- 4) 6 runde Tische,
- 5) 8 Wirthstafeln,
- 6) 2 Duzend Gartenstühle,
- 7) 1 runder Zusammenlegstisch,
- 8) 2 Kommoden,
- 9) 4 Glaschränke,
- 10) 1 Ruhebett,
- 11) 1 Waschtisch,
- 12) 1 Spiegel mit Säulenrahme,
- 13) 3 Nachttischchen,
- 14) 1 Zimmerteppich,
- 15) 1 Bettvorlage,
- 16) 1 Tischteppich,
- 17) 3 Tischchen,
- 18) 1 Säulenkommod,
- 19) 3 Schreibtische,
- 20) 3 aufgerichtete Betten mit Matragen, Koft und Bettstatten,
- 21) 6 Stück Doalfas, 8, 7 und 5 Dhm haltend,
- 22) 1 große und 2 kleine Gährbütten.

Ettlingen, den 8. Oktober 1870.
Gerichtsvollzieher Lambinus.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

6.3. Kriegsstraße 17 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern und Zugehör, mit oder ohne Stallung, auf 23 Oktober zu vermieten (ohne Lustheizung).

*3.1. Kriegsstraße 114 ist eine freund- liche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Keller zu vermieten.

*Zirkel (innerer) 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten, an ruhige

Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte, für Metzger, Wurstler, Bäcker u. geeignet, ist sogleich zu vermieten: Langestraße 41.

Wohnungen zu vermieten.

*5.4. Eine sehr angenehme, elegant herge- richtete Wohnung von 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller u. s. w., in frequenter, angenehmer Lage bei der Stadt, ist auf Oktober beziehbar zu ver- mieten. Näheres bei Herrn Thormant 5 6 6 am Mühlburgerthor.

2.1. Eine größere, elegante Wohnung mit allen Erfordernissen und Bequemlichkeiten, in schönster Lage der Kriegsstraße gelegen, wird bis 23. Oktober beziehbar. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Eine schöne, für sich mit Glasverschluss abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer und sonst aller Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Schützenstraße 20 im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße 76 ist auf den 15. Oktober oder 1. November ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst eine Stiege hoch.

— Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße, sind im zweiten Stock zwei gut möblirte Zimmer, jedes einzeln, sogleich zu vermieten.

* Langestraße 115, bei Frau Kaufmann Ernst, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkov zu zu vermieten.

* Es ist ein schön möblirtes Parterrezim- mer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, und ein auf die Straße gehendes Man- sardenzimmer sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 19 im Laden.

Ein geräumiges und helles unmöblirtes Zim- mer ist Waldstraße 85 sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. *F. Schrotz*

3.1. Grünwinkler Allee 9 ist im zweiten Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. *Napel*

Magazin zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein dreistödiges Ma- gazin zu vermieten. *Auerbacher*

Wohnungen werden gesucht!

sogleich und später beziehbar, **möblirt und unmöblirt**, bestehend in 4, 6 bis 8 Zimmern, mit und ohne Küchen und Dienstbotenzimmern, durch das Wohnungs- vermittlungsbureau von **Franz Perrin Sohn.**

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

*2.1. Langestraße 11 wird im untern Stock eine gesetzte Person in Dienst gesucht, welche sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

* Eine einzelne Dame sucht ein Mädchen auf 1. November in Dienst, welches etwas kochen und gut weisnähen kann. Zu erfragen Kriegsstraße 39 im untern Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches allen häus- lichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei guter Behandlung sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 26 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches allen häus- lichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbringenstraße 20 im zweiten Stock.

* Eine gesetzte, brave Person, welche gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäf- ten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 87.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das Kochen, Nähen, Bügeln und Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Schriftliche Anerbieten sind unter J. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Loch*

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann und sich auch allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Friedrichs- platz 8 bei Frau Spies.

* Drei anständige, brave, solide Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Auskunft ertheilt Frau Sommerhalter, Kronenstraße 48.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht so- gleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthor- straße 31 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht so- gleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 32 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges, ehrliches, mit guten Zeuge- nissen versehenes Mädchen, welches etwas bürger- lich kochen, nähen und bügeln kann, sucht so- gleich eine Stelle. Zu erfragen große Spital- straße 16 im Seitengebäude.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle bei solchen oder in's Zimmer und kann sogleich eintreten. Näheres kleine Herrenstraße 21 im dritten Stock.

Diener-Gesuch.

* Ein Bursche, welcher etwas serviren kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Herr Hoffattler M u n z, Langestraße 56.

Weisnäherinnen-Gesuch.

Geübte Weisnäherinnen, welche Stepp- und Kettenstich-Maschinen besitzen und auf Flanellhemden ein- gearbeitet sind, finden gegen gute Bezahlung sofortige Beschäftigung bei

Gebrüder Wombert,
Langestraße 148.

Privat-Bekanntmachungen.

Höhere Töchterchule.

3.1. Von Dienstag den 11. Oktober an wohnt der Direktor in dem neuen Schulgebäude in der Kreuzstraße. Karlsruhe, den 10. Oktober 1870. C. Mosdorf.

Schwächlingen, Patienten und Reconvalescenten sind die Dampf-Chocoladen von Franz Stollwerck & Söhne in Köln a. Rh. bestens zu empfehlen.

Es halten davon Lager in Karlsruhe: C. Däschner, Hoflieferant, L. Dörle, Langestr. und Friedr. Herlan; in Mühlburg: Gust. Lehr & Comp.

Emmenthaler Käse

in feinsten Qualität empfiehlt Karl W. Ernst Witwe, Langestr. 115.

Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4, empfiehlt: prima Schweizerkäse . . . per Pfd. 28 fr., Rahmkäse . . . " " 26 fr., Limburger Käse . . . " " 16 fr., Schweinefett . . . " " 27 fr., Alpenbutter-schmalz " " 32 fr. Für Wiederverkäufer entsprechend billiger.

Weißkraut, aller- per 100 Stück per Stück. feinstes Epigold, 8-11 fl. 5-7 fr. Rothkraut . . . 9-12 fl. 6-8 fr. Wirsing . . . 3-4 fl. 30 fr. 2-3 fr. Kohlrabi . . . 1 fl. 30 fr. 1 fr. Kohlrüben . . . 1 fl. 30 fr. 1 fr. Meerrettig . . . 6-9 fl. 30 fr. 4-6 fr. Sellerie . . . 3-6 fr. Speise-Kartoffeln, verschiedene Sorten, 30 fr. per Sester, Salat-Kartoffeln, verschiedene Sorten, 48 fr. per Sester empfiehlt

Groß. Landw. Gartenbauschule.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4, empfiehlt billigt: Victoria-Erbisen, Keller-Linsen.

3.2. Aechter Dorche-Leberthran, zubereitet für den medicinischen Gebrauch auf den Loffoden-Inseln in Norwegen und chemisch erprobt von Dr. Louis de Jongh der medicinischen Facultät in Haag ist frisch angekommen und zu haben bei C. B. Gehres, Langestr. 139, Eingang Lammstraße.

Zahnschmerzen werden durch

mein seit 26 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. E. Hüfstadt, Berlin, Prinzenstraße Nr. 37. Zu haben in der alleinigen Niederlage, a Flasche 18 fr. bei 43.

J. Küst in Karlsruhe, Langestr. 44.

Aechte Krankenheiler.

Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toiletteseife, Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bössartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen, Verstärkte Quellsalz Seife gegen veraltete harmädige Fälle dieser Art. Depot bei Th. Brugier, Waldstr. 10.

Coilette - Fettseifen

von F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten. Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. - fr. " " à 9 fr., 6 " " - fl. 48 fr. " " à 15 fr., 3 " " - fl. 42 fr. Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen. F. Wolff & Sohn.

Atteft.

Ich bescheinige hiermit, daß ich durch Anwendung der Hallischen Hühneraugenpflaster gänzlich von meinen Hühneraugen ohne die geringsten Schmerzen befreit worden bin. Dederstedt, im Oktober 1869.

W. Sange. Alleinverkauf pro Stück 3 1/2 fr., in Dgd. 36 fr. bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Engl. Patent-Reinigungs-

128. Crystall zum Waschen von Leinwand, Shirting, Mouffelin, Shawls, Merinos ic. à Paquet 3 und 3 1/2 fr. Depot bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Holzschuhe

mit und ohne Füllfütterung für Herren und Damen sind eingetroffen bei Leopold Abend, 4 Bahnhofstraße 4.

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl Ludwig Lüder, Waldstraße 49.

Malheur... Eine Schenkammer wird gesucht. Näheres im Konitor des Mappes Tagblattes. Königstraße 22.

Mehrere Arbeiterinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung: Fasanenstraße 15. *2.2.

Ein Tagelöhner findet Beschäftigung bei W. Göttle, Blumenstraße 19.

Stelle-Gesuch. Eine gesunde Schenkammer sucht eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 28 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause; auch nimmt dieselbe Monatsdienste an und werden solche pünktlich besorgt. Zu erfragen Akademiestraße 39 im Hinterhaus parterre.

Berwechseleter Schirm. Letzten Sonntag hat Jemand aus Verschen einen seidenen Schirm im Gasthaus zum Wiener Hof verwechselt. Es wird gebeten, denselben daselbst umzutauschen.

Ein feiner, schwarzer Tuch-Neberzieher, mit Seide gefüttert, wurde vergangenen Samstag oder Sonntag entweder verwechselt oder irrtümlich mitgenommen. Man bittet, denselben im Hotel Große abzugeben.

Verlaufene Käse. Eine schwarze Käse, welche auf den Namen "Morle" geht, hat sich letzten Freitag verlaufen. Der Ueberbringer erhält eine angemessene Belohnung: Kronenstraße 38 im unteren Stock.

Verkaufsanzeigen. In dem Hause 15 der Waldhornstraße ist ein Schienenherd mit Rohr und Bratofen sehr billig zu verkaufen.

Ein noch wenig gebrauchter Mischkasten, eine Wasserbank (Holzfarbanstrich), ein großer runder Tisch (von Nussbaumholz), ein neues Arbeitstischchen neuer Façon, zwei noch brauchbare Gänsefüße und sonstige Gegenstände sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Grünwinkler Allee 3 im zweiten Stock, rechte Thür.

Zwiebeln, der Sester zu 1 fl. 24 fr., bei größerem Quantum billiger, sind zu verkaufen: Amalienstraße 33 im zweiten Hof.

Ein gutes Kanapee, sowie ein gut erhaltener Schienenherd mit Bügelrost und Bratofen sind billig zu verkaufen: Steinstraße 17.

Berner-Wägelnchen, ein gebrauchtes, gut erhaltenes, mit Vorder- und Hinterspritzleder, hat billigst zu verkaufen: Hoffattler Karl Munk, Langestr. 56.

Anzeige. Gold und Silber, Kleider, Betten und Musikatur werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Schirmfabrik
von
L. MÜLLER.

Herrenstraße 20,
nächt der Langenstraße,
empfiehlt in großer Auswahl seidene, Alpaca- und Zanella-Regenschirme zu den längst bekannten billigen Preisen bestens.

3.2. **Pianoforte-Magazin**
von **Georg Frau Wittwe,**
Zähringerstraße 100.
Vermiethung. Reparatur. Stimmen.

Klaviere zu vermieten
im Pianoforte-Lager von
Ludwig Schweisgut,
7.6. Herrenstraße 31.

Haarlemer Blumenzwiebeln,
als: Hyacinthen, Tulpen zum Treiben und für's freie Land, Tazetten, gefüllte und einfache Narzissen, Anemonien, Ranunkeln, Amaryllis, Crocus, Schneeglöckchen, empfiehlt die Samenhandlung von
Gustav Manning,
Zähringerstraße 106.

Anzeige.
Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller,
Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

Brauerei Speck.
Heute, Mittwoch den 12. Oktober,
Musikalische Produktion
des Karlsruher Sextett-Vereins.
Anfang 6 1/2 Uhr.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann **Eduard Roitsch,** Souffleur beim Großh. Hoftheater, in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stille Theilnahme bittet:
Ranette Roitsch Wittwe.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr statt.

Philharmonischer Verein.
Donnerstag den 13. Oktober, Abends 7 Uhr, Probe.

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Chocoladen, Pfeffermünzpastillen, englische und deutsche, ächten alten französischen Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser, Heidelbeergeist, 1870er Himbeersyrup.**
Sellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

3.2. **Fritz Mayer,**
38 Langestraße 38,
empfiehlt
Joppen, Jaquettes, Röcke, Ueberzieher, Hosens und Westen
in bester Qualität zu fabelhaft billigen Preisen.

Gummigaloshen
von ausgezeichnete Qualität
sind in allen Größen eingetroffen, und offerire ich solche zu folgenden Preisen:

schottische Kinderschuhe ohne Absatz	1 fl. 54 fr.
" Mädchenschuhe "	1 fl. — fr.
" " mit "	1 fl. 6 fr.
" Damenschuhe ohne "	1 fl. 18 fr.
" " mit "	1 fl. 24 fr.
" " stärkere mit steifen Kappen	1 fl. 48 fr.
" Herrenschuhe "	2 fl. 24 fr.
russische Mädchenschuhe, filzgefüttert und mit Pelzbesatz	4 fl. 24 fr.
" Damenschuhe "	4 fl. 48 fr.
" " " " " Wollbesatz	4 fl. 30 fr.
" Herrenschuhe "	5 fl. 15 fr.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Gänzlicher Ausverkauf.
Wegen Aufgabe meines hiesigen Ladengeschäfts werden deshalb zu enorm billigen Preisen verkauft, als: Herrenschiefeletten in Kalb-, Lach- und Bache-Leder, Damenschuhe in allen Farben, Kidleder-, Kalbleder- und Ruffenschuhe jeder Sorte, ebenso für Mädchen und Kinder in großer Auswahl, ausgeschnittene Schuhe, Pantoffeln u. s. w.
Reparaturen werden schnellstens und pünktlich besorgt.
J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,
2.1. Langestraße 96.

Das öffentliche Geschäftsbureau
12.2. von
Karl Fleischmann,
im Gasthaus zur Sonne,
empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:
An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzueilen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen u.
unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 12. Okt. Theater in Baden.
Don Juan. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Donna Anna: Fräul. Schneider, zum Debut.

Donnerstag den 13. Oktober. III. Quart. 82.
Abonnementvorstellung. **König Heinrich der Vierte.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

9. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 1"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 1"	"	trüb
6 " Abds.	+ 10 1/2	27" 1"	"	Regen
10. Okt.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 1"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4 1/2	27" 3"	"	Regen
6 " Abds.	+ 3	27" 3,5"	"	unwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 10. Okt. Christina, Vater Florian Herm Dienstmann.
- 10. " Johann Heinrich, Vater Daniel Michel, Schuhmacher.
- 10. " Clara Elisabetha, Vater Heinrich Für Kohlenhändler.
- 11. " Josephine, Vater Johann Berölinger, Sattlermeister.
- 11. " Friedrich Martin, Vater Friedrich Wilhelm Maus, Maschinenarbeiter.
- 11. " Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Heinrich Schwarz, Feldwebel.

Todesfälle:

- 10. Okt. Johann Wiltwerth, Wauerer, Wittwer, alt 51 Jahre.
- 11. " Karl Eduard Koigsch, Hoftheaterauffseuer, ein Ehemann, alt 33 Jahre.
- 11. " John Gotthmann von Gulton in Island, praktischer Arzt, ein Ehemann, alt 27 Jahre.

3.1.

Anzeige und Empfehlung.

Bei der herannahenden Saison erlaube ich mir, dem geehrten Publikum meine **Dampf-Schön- und Seidenfärberei und Druckerei** zur gefälligen Benützung auf das Angelegentlichste zu empfehlen. Stoffe in Seide, Wolle, Halbwolle und Baumwolle werden in den neuesten Farben schön gefärbt und mit den neuesten Dessins bedruckt, wozu Muster zur gefälligen Ansicht bereit liegen.
W. Grasmeyer, Langestraße 40.

3.3.

Muhrefohlen.

Ein Schiff mit bestem stückreichem **Fettschrot** und ächten **Schmiedefohlen** ist für mich in Leopoldshafen eingetroffen. Ich halte mich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung billigster Preise bestens empfohlen.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge für mich nehmen noch entgegen:

Herr **W. Bickel**, Kronenstraße 13.

" **W. Göttle**, Blumenstraße 19.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Plan von Strassburg

(Herbst 1870)

in **Farbendruck** ausgeführt.

Preis **36 kr.**

Ungemeine Klarheit der Ausführung in erforderlichem grösseren Massstabe macht diesen Plan zum praktischsten Führer für Alle, die nach den Ereignissen jüngster Zeit Strassburg zu besuchen gedenken.

Gänzlicher Ausverkauf.

Das von Herrn **A. Ruh** übernommene Waaren-Lager werden wir, um rasch damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen ausverkaufen.

Das Lager enthält alle Sorten Wolle, Baumwolle, Seide, Bunt- und Weißstickereien, gestrickte Wollewaaren, feinere Korbwaaren, geschnitzte Holzgegenstände, als: Amerikanerstühle, Mappen, Garderobhalter u. s. w.; Handschuhe, Chemisetten, Kragen, Stulpen, Faden, Eisen, Kordeln, Nadeln und so noch Hunderte von Gegenständen.

Ferner eine große Parthie Lederwaaren, bestehend in Portemonnais, Reise- und Geldtaschen, Necessairs u. s. w.

Da wir in diesem Lokale ein anderes Geschäft gründen werden, so ist es uns hauptsächlich darum zu thun, so schnell als möglich auszuverkaufen und werden wir auch deshalb die Preise enorm billig stellen.

Achtungsvollst

Gebrüder Landauer,

Langestraße 104.

3.3.

6.2.

Fortsetzung des Ausverkaufs

in Ellenwaaren jeder Art zu erstaunlich billigen Preisen bei

Fritz Mayer,

38 Langestraße 38.

Real, Original.

Militär-Paket-Beförderungs-Anstalt.

Wegen Verlegung des Büreaus nach **Rehl-Strasbourg** können Sendungen an die deutschen Truppen in Frankreich nur noch bis 12. d. M., Abends, im bisherigen Lokal, Waldhornstraße 21, angenommen werden.

Von da an findet die Aufgabe solcher Sendungen bei der Stadt- und Bahnhofsexpedition des Großh. Postamts Karlsruhe statt.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Büreaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.	Kranke.	Offiz.	Sold.	Verwundete.	Kranke.	In Summa.			
11. Oktober.	1	7	—	—	—	4	23	391	3	242	26	633
Davon in Privathäusern und Gasthöfen												
13 55												

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 12. Oktober:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Donnerstag den 13. Oktober:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „König Heinrich der Vierte“. Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Samstag den 16. Oktober:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

- Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
- 172. Landschaft, von W. Schröder.
 - 180. Die Fast, Porzellangemälde, von J. Höp in Karlsruhe.
 - 184. Motiv aus Nürnberg, von Luise Strecker in München.
 - 185. Winterlandschaft, von A. Stademann in München.
 - 186. Albrecht Dürer mit Freunden in seinem Atelier, von G. Perleberg in München.
 - 187. Ueberfall in einer amerikanischen Steppe, von G. Bauerle in Stuttgart.
 - 188. Der Schmied als Arzt, von G. Schaumann in München.
 - 189. Schmiede in Tyrol, von E. Hartmann in München.

- 191. Portret, von Ferdinand Keller.
- 192. Romeo und Julie, von Demselben.
- 193. Männliches Portret, von G. Brünner.
- 194. Golf und Stadt Naccio, von R. Jonas in Berlin.
- 195. Aus einem romantischen Kreuzzug, von F. Mayer in Nürnberg.
- 196—198. Drei Landschaften, von Joseph Mayburger in Salzburg.
- 199. Alt-Hohenschwangau, von A. Stademann in München.
- 200. Landschaft, von Th. Kottsch.
- 201 u. 202. Zwei Portraits, von Fr. G. Herpp.

T ä g l i c h:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Ritz, Rector v. Mosbach, Felzel, Part. v. Emmendingen Schnutt, Part. v. Würzburg. Nagel, Part. v. München. Ruoff, Scholl u. Groß, Kfl. v. Gansfurt. Rep, Kfm. v. Stuttgart. Ebner, Bierbrauereibes. v. Mundolsheim. Bill, Bierzirkelbesitzer v. Lahr. Becker, Bijouterie-fabrikant m. Frau v. Pforzheim.

Deutscher Hof. Böwel, Baumstr. v. Kaiserslautern. Becker v. Rotenburg. Dr. Schwabe v. Dürkheim. Bertsch, Bierbrauer v. Dürkheim. Droste, Fabr. v. Gladbach. Brintein v. Urad. Ledlich, Stud. v. Heßlingen. Dr. Georgi, Werner u. Maier, Postassistent v. Stuttgart. Luz, Kfm. v. Pforzheim. Brenzinger, Bäcker, Maier, Gastwirth u. Hartmann, Kfm. v. Neustadt. Fischer u. Pfeiffer, Lehrer u. Wund. Landwirth v. Schwetzingen v. Ketschendorf in Kam. u. Hed. v. Zabern. Brünner, Kfm. v. Darmstadt.

Englischer Hof. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Schloß, Kfm. v. Straßburg. Beson, Rent. a. England. Sahler, Part. v. Kreuznach. Tarter, Kfm. v. Schick u. Scherer m. Kam. v. Dürkheim. Gestrüh, Hofbuchbdl. u. Frau Sobel v. Düsseldorf. Schmidt u. Späthner, Kfl. v. Stuttgart. Ernst, Kfm. v. Ludwigsburg. Bügel, Weinkstr. u. Horn. Kfm. v. Murbach. Seine Durchlaucht Fürst Alexander Bosch-

makow m. Gefolge u. Dienersch. a. Rußland. Brown, Rent. m. Kam. u. Dienersch. a. England. Popp, Kfm. v. Mainz. Strobl, Apotheker v. Straßburg v. Luchet, Rent. u. Charv, Fabr. v. Mainz. Löwenhaar, S. Neumann, Maier, G. Neumann u. Kommel, Kfm. v. Frankfurt. Merian, Rent. v. Basel. Erbprinzen. Frau David, Rent. v. Nizza. Schürer, Rent. v. Bremen. Stern, Rent. v. Frankfurt. Suvrids m. Frau v. London. Fächle, Fabr., Birgenroth, Bez. u. Frauno, Kaufm. v. Mannheim. Guster, Rent. v. Amsterdam. Papenst, Fabr. m. Kam. u. Schüge m. Kam. v. Donau. Lise v. Göttingen. Dierhauer m. Kam. v. Gdn. Luz, Gastwirth v. Pforzheim. Pan et, Gutsbes. v. Ruhrort. Pledloef, Rent. v. Aachen. Hoffmann, Rent. v. Bernburg. Thielmann, Priv. u. Jacob, Kfm. v. Lautern. Appermann u. Rau, Kfl. v. Darmstadt. Leup, Priv. v. Berlin. Van der Lörenvanshemens m. Frau v. Utrecht. Dr. Siebel m. Frau v. München. Dr. Meyer v. Bremen. A. u. E. Hill Kfl. Baron v. Ritter, G. Becker, Rent. v. Wehr, Priv. v. Pforzheim. Kfm. u. Wilkens, Drift v. Frankfurt. Halt m. Schwester v. Straßburg. Lindenstädt, Kfm. v. Berlin. Gugler, Kfm. v. Nürnberg. Bising, Hoteller u. Kfl. Bising m. Kgl. v. Zürich.

Goldener Adler. Bernauer Werkstr. m. Sohn v. Stuttgart. Freudenberger, Buchbinder v. Ludwigsburg. Guss, Bauführer u. Schnell, Schlossermeister v. Stuttgart. Popp, Kfm. m. Frau u. Sp. nls, Fabr. m. Schwester v. Frankfurt. Baron v. Schertel a.

Kleine Kirche. Mittwoch den 12. Oktober um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtvikar Köllreutter.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Bayern. Eick, Bäcker, G. u. A. Karl, Landwirth u. Hörner, Bierbrauer v. Seckenheim. Brandt, Kfm. v. Neutlingen. Kümelin, Architekt m. Tante v. Stuttgart. Schroff, Gutsbesitzer m. Sohn v. Mosbach. Schüller, Gastwirth v. Neckarelz. Sitowitsch, Regierungsrath a. Rußland. Bladinoff, Regierungsrath v. Heidelberg. Biegler, Gutsbes. v. Waldsee. Banzenried, Part. v. Pforzheim. Uttenkirch, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Schreiner m. Kam. v. Wülheim. Wächter, Gutsbes. v. Tauberbischofsheim. Seyfried, Lehn. v. Heuchelheim. Bi y, Kfm. v. Barmen. Käbel, Reallehrer v. Neutlingen. Zeller, Prof. v. Stuttgart. Förster, Part. v. München. Schweickhardt, Kunstmühlbes. m. Brüdern v. Gansfurt.

Goldener Ochse. Vietet, Maier. Schuler, Apotheker u. Garagnon, Schneiderrst. v. Pforzheim. Gaulon, Part. v. Brüssel. Gshardt u. T. Gshardt, Landwirth v. Eppingen. Horch u. Heuberger, Kfl. v. Riechen. Moriz Dr. phil. u. Hubacola, Ingenieur v. Heidelberg. Christmann, Fabr. u. Kompt. Kfm. v. Kaiserslautern. Hoff, Schifferdeckermstr. u. Pfenshaus, Kfm. v. Mainz. Moser, Kfm. Schuster, Bierbrauer u. Helfers, Konditor v. Kaiserslautern. Fortung, Bierbrauereibes. v. München. Eiert, Dekon. u. Ehret, Kfm. v. Weinheim. Waack, Fabr. v. Frankfurt. Bar, Fabr. m. Sohn u. Guth, Fabr. m. Sohn v. Neustadt. Schneider, Kfm. v. Wien. Kurzenbach, Priv. v. Gdn. Springer, Rent. v. Heidelberg. Holzmann, Dr. med. v. Jena. Dieß, Kfm. v. Mainz.

Grüner Hof. J. J. Erlauchen Graf u. Gräfin v. Reiningen-Killingheim m. Dienersch. Gysin u. Hübscher v. Basel. Baron Aulberg v. Riga. Kof, u. Sackensöder, Kfl. v. Leipzig. v. Bechtold, Ministerialsekretär, Zeit u. Leoprecht v. Darmstadt. Köll, Kfm. v. Stuttgart. Güngel, Leister, Maier, Kfl. u. Hammer, Hof. v. Gdingen. Kühner, Kfm. v. Ulm. Berer u. Hofacker, Priv. v. Stuttgart. Heß, Priv. v. Weibingen. Moos, Holzhdl. v. Neustadt. Guttlinger m. Frau v. Schwabach. Fischer, Ingen. a. Central-Amerika. Baader, Kfm. v. Hambach. Blum, Ingen. v. Gansfurt. von Büren u. von Watzmühl v. Bern. von Pestalozzi v. Zürich. Wittmer v. Stuttgart. Wolff u. Kohn v. Heilbronn. Heinz u. Hartenstein v. Mannheim. Köhnenbach v. Gansfurt.

Höfel Große. Dr. Winkler u. Hecher, Stadtbaumeister v. Darmstadt. Pentru pf. Rechtsprakt. v. Odelig. Triemus, Postbeamter v. Frankfurt. Stückrath, Kfm. v. Aushoffenburg. Senn, Kfm. v. Ederach. Abrie, Kfm. v. Raunheim. Schmitz u. Lammert, Kfl. v. Mannheim. Wansa, Rent. v. Wien. Konnewans, Kfm. v. Göttingen. Hothaus, Kaufm. v. Ronsdorf. Mann, Priv. v. Lentenohl. Eichter, Kfm. v. New-York. Dertsch, Kfm. v. Ulm. Jakob, Landrichter v. Zwibrücken. Weber, Kfm. v. Heidelberg. Fucht, Kfm. v. Stuttgart. Reß, Kfm. v. Ludwigsburg. Braun, Leutn. u. Drauß, Kfl. v. Heilbronn. Stamm, Advokat u. Rauchenbois, Kfm. v. Schaffhausen.

Höfel Stöffleth. Merkle, Rent. m. Kam. v. Stuttgart. Kohn, Rent. v. Frankfurt. Damm, Rent. v. Neutlingen. Köhler, Rent. v. Gdingen. Sommer, Kfm. v. Ulm. Gieb, Kfm. v. München. Anshel, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Heilbronn. Kiezer, Kfm. m. Tochter v. Neustadt. Schaal, Kfm. v. Darmstadt. Werner, Kfm. v. Gdn. Fretkl, Rent. v. Stuttgart. Schmidt, Rent. v. Pforzheim. Witt, Rent. v. Frankfurt. Moser, Rent. v. Stuttgart. Eproff, Rent. v. Pforzheim. Grünberger, Rent. von Ulm. Stolz, Rent. v. Biliberg. Frauer, Rent. v. Weilin. Haag, Rent. v. Wien. Hirzer, Rent. v. Heidelberg. Siegfried, Rent. v. Zürich. Dieß, Rent. v. Schwetzingen. Müzenacker, Rent. v. Mannheim. Maier, Prof. v. Neustadt. Dittmann, Kfm. v. Heilbronn.

Prinz Waz. Dör, Baummeister v. St. Johann. Köhl u. Beckmann, Kfl. v. Heilbronn. Dör, Maier u. Bruch, Bierbrauer v. Stuttgart. Haut, Kfm. u. Wächter v. H. U.

Ritter. Blenk, Kfm. v. Schmieder, Wirth, Schmidt. Aufseher, Redling, Kfm. v. Schäfer, Rent. u. Schäfer, Agent v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Schroll, Architekt, Buchwerter, Ingen. v. Gaisfeld u. Heilmann, Kfl. v. Berlin. Keller, Fabr. v. Germerheim. Eulzer, Fabr. von Winterthur. Greig, Hotelier v. Ebn. Biker, Kfm. v. Pirmasens. Bocher, Theolog v. Göttingen. Graf von Kümelin v. Wien.

Kothes Haus. Eberwein, Priv. v. Mosbach. Kemp, Registrator, Körber, Schreinermeister, Reinhardt, Fabr., Becker, Verwalter u. Kapp, Kfm. v. Mannheim. Giser, Müller v. Elmstadt. Gmelin, Kfm. m. Diener v. Wülheim.